

DER IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 23. Jahrgang • Nr. 13/2. Juli 2014

Spatenstich für Energie-Speicher- Plus-Haus

REDAKTION

Salzbergweg 20 • 85368 Wang

☎ 0 87 61 - 72 90 540

Fax 0 87 61 - 72 90 541

E-Mail: info@haasverlag.de

www.hallberger.de

Test-Familie für ein Jahr gesucht

An der Ecke Fasanenweg/Theresienstraße wird gebaut. Hier soll in den kommenden Monaten ein Forschungsgebäude in Zusammenarbeit mit der TU München, der BMW AG, dem Bauträger Dynahaus und dem Solartechnologie Experten SMA AG entstehen. Ein Gebäude, das durch Photovoltaik so viel Energie produziert, die dann nicht nur für die technischen Geräte im Haus genutzt wird, sondern auch eine Wärmepumpe für die Beheizung betreibt und noch Strom für das Elektrofahrzeug zur Verfügung stellt. Im Januar kommenden Jahres soll eine Familie das 140 Quadratmeter große Haus beziehen, diese wird ein Jahr lang ihre Erfahrungen dokumentieren. Der Spatenstich erfolgte am vergangenen Freitag.

„Ein einzigartiges Pilotprojekt, mit dem wir eine Alleinstellung haben werden“, ist sich Hallbergs zweiter Bürgermeister Sepp Niedermair sicher. Die Gemeinde hat den nötigen Grund an den Bauträger verkauft, ohne zu zögern, denn „wir haben uns ja die Energieautarkie auf die Fahnen geheftet.“

Skizziert sind auf den Bauplänen fünf Zimmer, Küche, Bad und Gäste-WC, eine Terrasse und Garten, auf dem Flachdach des einstöckigen Hauses wird eine Photovoltaikanlage installiert. Vor der Einfahrt steht dann ein Elektrofahrzeug, das sich dort auflädt. So sehen es zumindest die Pläne vor. Die PV-Anlage auf dem Dach erzeugt den Strom für alle elektrischen Geräte „wichtig ist, dass eine intelligente Technik es möglich macht, dass die Kraft der Sonne auch bei Nacht genutzt werden kann. Also morgens stressfrei in ein vollgeladenes Auto einzusteigen, mittags kochen und abends waschen. „Der Kunde darf keinerlei Einschränkungen in seinem Komfort haben“, betonte Anja Jasper, deren Unternehmen SMA für das Herzstück verantwortlich ist: das EnergiemanagementSystem. Durch intelligente Planung und Steuerung werden Energieerzeugung und Energieverbrauch kontinuierlich aufeinander abgestimmt und der Strom kann so bestmöglich



Ein Energie-Speicher-Plus-Haus entsteht als Pilotprojekt an der Ecke Fasanen-/Theresienstraße.

lich genutzt werden. Sowohl Wetterprognosen als auch die Bewohner selbst können die entsprechende Verwendung des Stroms jederzeit beeinflussen. „Nur dann ‚funktioniert‘ das Haus für die Familie, diese darf keinerlei Einschränkungen haben.“ Und hier ist auch die Familie gefordert, denn sie soll dokumentieren, welche Erfahrungen sie macht. „Wir wollen testen, ob das System auch von den Bewohnern akzeptiert wird“, erklärt Michael Huith von der Fakultät Bau Geo Umwelt der TU München. Er werde dann an den jeweiligen Schrauben kleine Korrekturen vornehmen.

Prof. Werner Lang, dem die Leitung des Projekts an der TU obliegt, ist sich sicher, „Es handelt sich hier um das Gebäude der Zukunft, hiermit hinterlassen wir einen positiven Fußabdruck auf der Erde. Es dient unserem Ökosystem.“ Gebaut wird das Haus vom Bauträger Dynahaus, einem Unternehmen, das speziell zur Entwicklung und Vermarktung von Energie-Speicher-Plus-Häusern gegründet

wurde. Geschäftsführer Matthias Krieger peilt in Zukunft einen Kaufpreis von 300.000 Euro an, „dann sind wir attraktiv.“ Mit der Möglichkeit die selbst produzierte Energie für das eigene E-Auto zu nutzen, mache man sich unabhängig von fossilen Rohstoffen, von Tankstellen und den dazugehörigen Preiserhöhungen. Man lasse sich bei Dynahaus auch nicht auf ein Abenteuer ein, beruhigte Krieger, die innovativen Komponenten seien bereits getestet und marktreif. Man wohne auf einer aktivierten Bodenplatte, durch das massive Material und eine Dämmung zum Erdreich hin sowie ein eingelassenes Rohrsystem, könne die Bodenplatte viel Energie aufnehmen, die diese dann langsam wieder abgibt. Weiterhin bestehe die Möglichkeit der Speicherung im innovativen Latentspeicher, der in einer Wand im Erdgeschoss sitzt. Ein eigens entwickeltes Material im Beton könne ebenfalls die auf dem Dach gewonnene Energie speichern und nach und nach abgeben. Eine weitere Besonderheit sei-

en das Fenster- und Dämmsystem. Es wird darauf verzichtet in alle Himmelsrichtungen 3-fach-verglaste Fenster einzubauen. Um von Süden und Osten Wärme und Energie ins Haus zu lassen werden die Fenster nur 2-fach-verglast sein. Im Norden und Westen, wo man die Energie nicht verlieren möchte, sind 3-fach-verglaste Fenster geplant. Mit einer optimierten Dämmung herrscht ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Das Plusenergiegebäude in Hallbergmoos ist zudem Teil des Forschungsprojekts „e.MOBILie – energieautarke Elektromobilität im Smart-Micro-Grid“. In dem vom Bundesumweltministerium geförderten Projekt soll die Energiewende in einem integrativen Ansatz mit Elektromobilität kombiniert werden. Erreicht wird dies durch eine optimierte Verknüpfung elektrischer Mobilität mit lokaler regenerativer Stromerzeugung. „Uns geht es um die Bewertung des ökologischen Nutzens, wie man ein Auto hier sinnvoll einbinden kann“, betonte Dr.-Ing. Michael Beer von BMW Efficient



Von links: Prof. Dr. Werner Lang (TUM), Dr. Jochen Schröder (BMW), 2. Bürgermeister Hallbergmoos Josef Niedermair, Anja Jasper (SMA), Prof. Gerd Hauser (TUM), Matthias Krieger (DynaHaus).

Dynamics. „Bei der Energiewende kommt man um den Sektor Gebäude nicht herum, wir brauchen hier Lösungen für Bestandshäuser aber auch eine konsequente Umsetzung der innovativen Ideen. Die Grundlagenforschung,

die wir hier in Hallbergmoos betreiben, wird letztendlich zu einer Standardisierung bis zum Jahr 2020 führen“, ist sich Lang sicher.

(Text/Foto: sab, Grafik: gra)

English Learning Center Ferienprogramm 2014



(3 bis 12 Jahre)
4.8.2014 bis 9.8.2014
(tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr)

Learning by doing.

Englisch spielerisch lernen: durch Sprach- und Kommunikationsspiele lernen selbst English-Anfänger vollständige Sätze in der englischen Sprache zu bilden.

COUNTRY-WEEK...



... in der Spiegelau!

11.8. bis 15.8.2014 (8 bis 18 Jahre)

Nur für sattelfeste Kinder und Jugendliche geeignet!

Vormittags Englischkurse – nachmittags Ausritte

Summer Camp 2014



in Österreich am Wolfgangsee

18.8. bis 22.8.2014 (7 bis 18 Jahre)

Nicht English lernen – sondern English leben!

Anmeldung per E-Mail an:

info@earlyenglish.eu

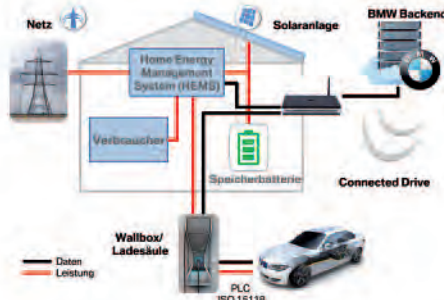
oder telefonisch: 0 81 65-87 97

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.English-Neufahrn.de



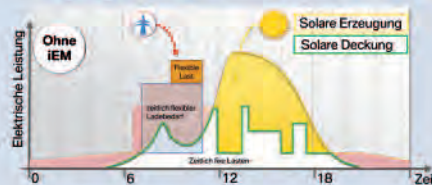
ENERGIEAUTARKE ELEKTROMOBILITÄT IM SMART-MICRO-GRID



Integriertes Energiemanagement für Fahrzeug und Gebäude

- Maximierung Eigenverbrauch.
- Nutzung regenerativer Energie.
- Erlebnis „Nachhaltige Mobilität“.
- Stabiler Ladebetrieb.
- Stromkostenminimierung.

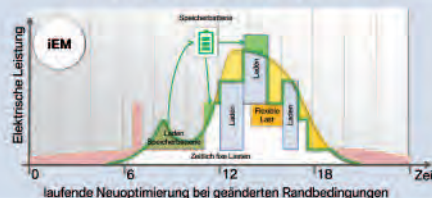
Ausgangssituation: unkoordinierter Verbrauch



- Zeitweise ungenügender solarer Ertrag.
- ⇒ Netzstrombezug.
- Geringe Eigenstromnutzung!

Integriertes Energiemanagement (iEM)

⇒ Lastgang- und Eigenverbrauchsoptimierung



- iEM optimiert den Ladeplan.
- Eigenstromnutzung wird maximiert.
- Speicherbatterie ermöglicht erweiterte Eigenstromnutzung.